

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Wedel vom 11.12.2025

Top 20.2 Öffentliche Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt.

- Frau Süß fragt, wie hoch der Anteil der Stadt Wedel am Infrastrukturpaket ausfällt. Die Verwaltung antwortet, das Geld komme in 12 „Scheiben“ und die erste Tranche soll 2026 fließen. Es soll für Investitionen eingebucht werden und die Kredite mindern.
- Frau Süß gibt ein Statement zum Sitzungsende ab. Sie findet es eine gute Entscheidung, wichtige TOPs nach vorne zu ziehen bzw. die Sitzungsleitung in die Verantwortung zu nehmen.
- Frau Nikodem verliest die Frage des Seniorenbeirates zu Wedel.de:

„Wir hatten uns bzgl. der geplanten Änderung der Startseite von wedel.de an die Verwaltung gewandt, und leider bislang keine Antwort erhalten.

Daher unsere Fragen jetzt hier:

Im Treffen des Netzwerkes am 26.11.2025 wurde von einem Teilnehmer (kannte ich persönlich nicht) u.a. folgendes angemerkt:

1. Die vorhandene wedel.de Seite wird zum Jahresende 25 abgeschaltet.
2. Es wird 2 Seiten für Wedel geben, und zwar eine Seite für die Verwaltung ab 01/2026 sowie eine weitere Seite Moin Wedel soll ab Jan. 26 für die Vereine /Verbände usw. entwickelt werden.

In der sich daran anschließenden Diskussion wurde klar, dass diese Informationen für die meisten Anwesenden neu waren. Des Weiteren war die Sorge groß, wo wann, wie sich dann die Vereine/Verbände usw. wieder finden würden.

Sind die oben wiedergegebenen Äußerungen des Teilnehmers so korrekt?

Für den Seniorenbeirat der Stadt Wedel schätzen wir die Situation so ein, dass wir weiterhin auf der wedel.de vertreten sein werden. Ist dieses so korrekt?“

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die vorhandene Seite wedel.de nicht abgeschaltet, sondern umgebaut wird. Sie kündigt ein Schreiben an alle Redakteure an.

- Herr Kiwitt möchte wissen, was im Zusammenhang mit der Allgemeinverfügung Böllerverbot in diesem Jahr geplant ist. Er würde gerne für dieses Thema sensibilisieren und es auch konkreter fassen. Die Bürgermeisterin wird das mit dem Fachdienst Ordnung und Einwohnerservice besprechen.
- Frau Kärigel möchte den Fokus auf das Nachtfahrverbot für Mähroboter lenken und bittet die Verwaltung, hierzu einen Flyer zu entwickeln, der dann ggf. mit den Jahresrechnungen der Stadtwerke verschickt werden kann. Die Verwaltung wird einen Flyer entwickeln, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Stadtwerke prüfen noch, was da machbar ist.
- Frau Kärigel fragt nach dem Sachstand Nachhaltigkeitsmanager. Die Verwaltung antwortet, dass die Stelle noch nicht bewertet ist, aber hoffentlich bald ausgeschrieben werden kann.

- Frau Kärgel teilt mit, dass der Bauhof am Mittag während der untersagten Zeit mit Laubbläsern am Waldfriedhof unterwegs war. Sie bittet darum, die Ruhezeiten einzuhalten und keine elektrischen Laubbläser zu benutzen, weil sie die Natur kaputt machen.
Die Verwaltung wird das prüfen.
- Herr Jan Lüchau hat eine Anmerkung zum Antrag der CDU-Fraktion zur Disziplin im Rat.
- Herr Jan Lüchau fragt nach verbindlichen Vorgaben und praktischen Ausführungen für die Sicherheitskonzepte auf Märkten.
Die Bürgermeisterin antwortet, dass für jede Veranstaltung ein separates Konzept erstellt wird.
Herr Lüchau ergänzt, dass die Absperrung am Weihnachtsmarkt durch die Big Bags nicht ausreichend sei, weil dort vermutlich ein PKW durch passt.
Die Bürgermeisterin lässt das prüfen.
- Frau Goll macht einen Sparvorschlag zum Heizen im Rathaus.
Die Bürgermeisterin weist auf das Problem der alten Heizungsanlage im Rathaus hin.
- Der aktuelle Jugendbeirat hat heute seine letzte Sitzung dieser Amtszeit und bedankt sich für den Einstieg in die Kommunalpolitik. Der Vorsitzende gibt den Dank an Jugendbeirat für die gute Zusammenarbeit zurück.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.